

## Tekst 1

# Gute Freunde, seit 15 000 Jahren

**Forscher mutmaßen, dass die Hunderassen aus einem gemeinsamen Genpool in Asien stammen**

VON MARTIN THURAU

- 1 **München** – Viele halten es für den Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Doch wie Herr und Hund tatsächlich zueinander fanden, ist bislang niemandem wirklich klar. Fest
- 5 steht nur, dass der Hund vom Wolf abstammt. Aber wann und wo die ersten Vierbeiner gezähmt wurden, darüber konnte bislang nur spekuliert werden. Die gemeinsame Geschichte, meinen jetzt schwedische und chinesische
- 10 Wissenschaftler, habe in Ostasien begonnen, vor rund 15 000 Jahren.
- 2 Bald danach, so schreiben sie im Fachblatt *Science*, hätten sich die Tiere über Asien auch bis nach Europa verbreitet – und vor mehr als
- 15 12 000 Jahren den Menschen sogar über die Beringstraße begleitet. Das zumindest mutmaßen US-Forscher ebenfalls in der aktuellen *Science*-Ausgabe. Sie haben Indizien dafür gesammelt, dass auch die Hunde der Neuen
- 20 Welt ihre Wurzeln im Fernen Osten haben. Überhaupt, so meinen die Autoren, hätten sich die Rassen, die man heute kennt, egal, ob Pinscher, Pekinese oder Pitbull, aus einem gemeinsamen Genpool entwickelt – alles eine
- 25 Frage der Züchtung.
- 3 Bislang haben Archäologen die Anfänge der Domestikation im Nahen oder Mittleren Osten gesucht. Dafür sprachen Knochenfunde in Israel und im Irak. Die neuen Annahmen
- 30 hingegen stützen sich auf Erbgutanalysen. Die Forscher haben dafür in einem Fall Genmaterial aller Hundepopulationen, die es



- derzeit auf der Welt gibt, verglichen, im anderen Fall solches aus archäologischen
- 35 Funden in Alaska, USA und Lateinamerika mit dem heute lebender Tiere.
- 4 Wie weit das Verhältnis zwischen Mensch und Tier inzwischen gediehen ist, zeigen Versuche, die Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie in Leipzig und der Harvard-Universität im amerikanischen Cambridge gemacht haben. Selbst ein paar Wochen alte Welpen können aus dem Menschen offenbar besser schlau
- 45 werden als ausgewachsene Wölfe, die von Menschen aufgezogen wurden. In Experimenten verstanden die jungen Hunde Herrchens Körpersprache und selbst seine versteckten Signale, die beispielsweise andeuten sollten, wo der Futternapf steht. Die Evolution, so
- 50 schließen die Forscher daraus, habe Tiere mit solch einem sozialen Sinn begünstigt – Ausdruck einer wundersamen Freundschaft.

*Süddeutsche Zeitung*

*Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.*

## ■ Tekst 1 Gute Freunde, seit 15 000 Jahren

- 1p 1 ■ Was wird im 1. Absatz ausgesagt?  
Man glaubt herausgefunden zu haben,  
A dass der Hund vom Wolf abstammt.  
B wann und wo der Mensch damit anfing, Hunde zu halten.  
C warum Hunde als Haustier so geeignet sind.  
D warum Menschen früher Hunde gehalten haben.
- 1p 2 ■ „Überhaupt ... Züchtung.“ (Zeile 21-25)  
Wie verhält sich dieser Satz zum vorhergehenden Satz „Sie ... haben.“ (Zeile 18-20)?  
A Als Begründung.  
B Als Einschränkung.  
C Als Gegensatz.  
D Als Weiterführung.
- 2p 3 □ Wat is volgens alinea 3 de oude methode van onderzoek naar de afstamming van de hond en wat is de nieuwe methode?  
“Selbst ... wurden.” (regel 43-46)
- 1p 4 □ De tekst geeft hiervoor een verklaring.  
Citeer de eerste twee woorden van de zin waarin deze verklaring staat.